

Praxissemester beim Fernsehsender NBC 10 Philadelphia, Pennsylvania

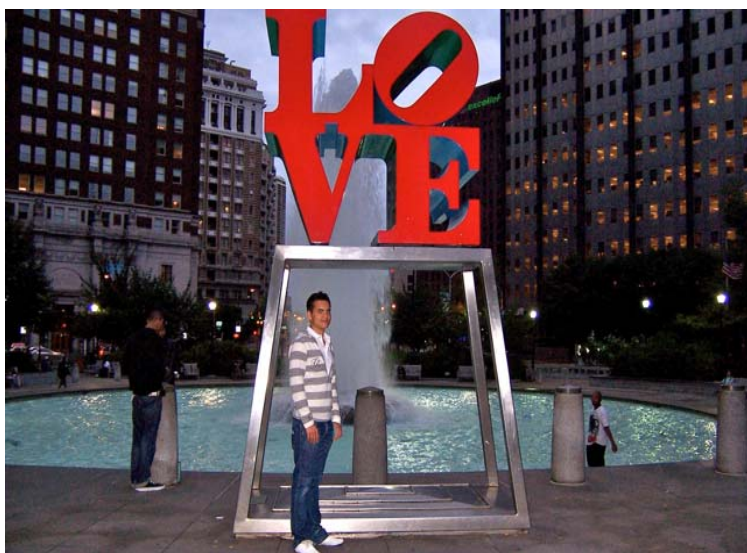
WS 2009/10

von Jan Schacht

Angefangen hat alles im Sommer 2008, als ich mit Hilfe der Fulbright-Kommission an einer 6-wöchigen Summer School an der University of Kentucky teilnahm. Es war mein erster Aufenthalt in den USA, und der *American spirit*, den ich dort erlebte, hat mich nachhaltig angesteckt und seitdem nicht mehr losgelassen. Ich nahm mir vor, bald wiederzukommen für ein Praktikum, denn das war für mein Studium sowieso noch fällig.

Durch meinen guten Kontakt mit einem Professor der University of Kentucky erhielt ich erste gute Tipps und Adressen. Ich studiere Informationsmanagement an der FH Hannover und habe großes Interesse am Medienbereich, insbesondere Online-Medien. Eine Zusage erhielt ich nach einer Reihe von Initiativbewerbungen beim lokalen Fernsehsender NBC 10 in Philadelphia. Außerdem gelang es mir, mich für das Praxissemesterprogramm von InWEnt zu qualifizieren, was die Kosten erheblich reduzierte und alles Organisatorische erleichterte.

NBC in Philadelphia



Fernsehsender in den USA unterscheiden sich grundsätzlich von denen in Deutschland. Während bei uns landesweite Sender dominieren, schaut man in den USA neben den Kabelsendern vor allem das Lokalfernsehen. Je nach Netzwerk (ABC, CBS, Fox, NBC, etc.) gibt es sowohl lokale Nachrichten und Shows als auch landesweite Sendungen wie Serien, Late Night Shows und Sportübertragungen. NBC 10 in Philadelphia versorgt mit seiner Berichterstattung das komplette

Delaware Valley, das Teile von Pennsylvania, New Jersey und Delaware umfasst – und eben die große Metropolregion rund um Philadelphia. Der Sender gehört zu NBC Universal, welches vor kurzem durch Comcast gekauft wurde.

Das Praktikum im Web Department

Online – ein Begriff, der seit den Umwerfungen im Mediengeschäft und dem Einbruch des Werbemarktes immer mehr an Bedeutung gewinnt. Deshalb sollte mein Praktikum auch im Web Department des Senders sein, das die dazugehörige Website NBCPhiladelphia.com erstellt. Mit vier anderen Praktikanten in meinem Bereich und fünf weiteren Mitarbeitern konnte ich in dem 5-monatigen Praktikum vieles von dem anwenden, was ich bisher in meinem Studium gelernt hatte.

Die Web-Ausrichtung von NBC Universal ist so, dass die Webseiten der Fernsehsender nicht einfach nur zeigen und wiederholen, was *on air* gesagt wurde. Vielmehr stellen sie

eine eigene redaktionelle Leistung dar, die jedoch im Stil komplett dem Gefühl der Webgemeinde angepasst wird – das heißt viel *social media* und eine mehr gefühlsbetonte Erzählweise. Besucher können ihre Meinung äußern, Artikel in sozialen Netzwerken posten und eigene Beiträge verfassen.

Von Anfang an wurde mir sehr viel Vertrauen von den Mitarbeitern entgegengebracht – und das obwohl ich nicht mal Muttersprachler war. Ich verfasste meine eigenen Artikel, schnitt und bereitete Videos fürs Web vor und nahm an den täglichen Redaktions-Meetings teil. Hier stellte ich die „Web Trends“ vor – ich präsentierte Statistiken über unsere Seite und recherchierte, was gerade im Web angesagt war und für die Leute im Delaware Valley auch von Interesse sein würde. Weiterhin gehörte es zu meinen Aufgaben, Bildergalerien und interaktive Elemente für unsere *Local Media* Seite zu erstellen. Zum Ende meines Praktikums kam dann noch die Pflege der Seiten der 10! Show, des täglichen Mittagmagazins von NBC 10 hinzu.



Praktika sind in den USA sehr eng in das Studium integriert. Praktikanten sind geschätzt und entsprechend gut wurden wir auch betreut. Vom Einführungstag über Events außerhalb der Arbeitszeit bis hin zu Freiwilligenprojekten – der *American spirit* war allgegenwärtig, z.B. haben wir innerhalb eines halben Tages mit 200 Freiwilligen eine gesamte High School renoviert. Selbst eine eigene Nachrichtensendung konnten wir Praktikanten miteinander aufzeichnen.

Auch sonst war der Umgang im Sender sehr persönlich, dennoch professionell. Immer wieder wurde man gefragt, ob man auch das lernt, was einem wichtig ist.

Philadelphia -- die Wiege Amerikas

Philadelphia ist eine sehr historische Stadt und die erste Hauptstadt der USA. Hier wurde die Unabhängigkeitserklärung geschrieben und die Liberty Bell geläutet. Aber das *Philly Feeling* kommt aus der besonderen Mischung und dem Leben in den verschiedenen Stadtteilen – ein Cheesesteak in South Philly, Shopping in Rittenhouse, Party in Olde City, das Art Museum mit den aus den Rocky Filmen bekannten Treppen im Fairmount Park, die vielen Universitäten. Und natürlich nicht zu vergessen die *Eagles* (Football) und die *Phillies* (Baseball), die hier die Massen begeistern.

Fazit

Man sollte jede Chance ergreifen, ins Ausland zu gehen, denn man wächst nicht nur in seinen sprachlichen Fähigkeiten, sondern auch in sich selbst. Ich habe die amerikanische Kultur kennengelernt und verstehe sie jetzt besser. Obwohl sie für Europäer auf den ersten Blick oftmals verschwenderisch oder überheblich wirkt, hilft ein zweiter und dritter Blick zu sehen, dass Amerikaner vor allem eines sind: fleißig, freundlich und hilfsbereit. Oberflächlichkeit kann ich hier nicht erkennen. Von der Mentalität der Amerikaner sollten wir Deutsche uns manchmal inspirieren lassen, dies würde uns öfter ein Lächeln ins Gesicht zaubern. In diesem Sinne: *Have a good one*, wie Amerikaner an der Ostküste sagen.